

## Auffallend aberrativ gezeichnete und gefärbte Raupen von *Celerio euphorbiae* L.

Von Emil W l a d a s c h, Strehlen.

Das besonders günstige heiße und trockene Juniwetter des Jahres 1930 ermöglichte mir im Laufe des Juli eine große Anzahl *Celerio euphorbiae*-Raupen in der Strehleiner Umgebung zu sammeln. Sechs von diesen Raupen hatten ein sehr auffälliges, von der Stammform *euphorbiae* aberrativ abstechendes Gepräge, welche ich hiermit näher beschreibe.

Die Grundfärbung des Körpers dieser sechs Raupen war blaßrosa in orangerot übergehend, auch der Nachschieber und die Afterklappe von fleischfarbener blaßroser Beschaffenheit. Die Rückenlinie und die über den Füßen gebildeten größeren Flecken auf jedem Segment zart rot in die Gesamtkörperfarbe übergehend in Auflösung begriffen. Das Horn dünn, schwach gebogen, einfarbig blaßrot. Subdorsalfleckenreihe zweireihig reinweiß gefärbt, rund gezeichnet. Die untere Fleckenreihe kleiner angelegt. Die obere Subdorsalfleckenreihe eng begrenzt schwarz eingefäßt, ebenso die helle Punktierung auf graugrünem Grund durch den blaßrosa-orangerot überlaufenden Färbungston bei allen sechs Raupen auf das äußerste eingeschränkt. Diese letztere Dunkelfärbungseinschränkung verleiht diesen Raupen im Vergleich zur Stammform von *C. euphorbiae* L. ein sehr abweichendes Gepräge, die Bauchunterseite auf hellgelbem Grund ins zartrosa übergehend. Stigmen rein weiß. Der auffallend orängegelbrote Kopf ist seitlich schwarz begrenzt mit anliegender reinweißer Linie.

Es schlüpfen mir von dieser Serie in der F. 2. Generation des August zwei extreme f. *paralias* ♂ Nick., ein f. *grentzenbergi* ♂♂ Stgr. und am 16. August 1930 ein Kombinationsexemplar, mit extrem sehr auffallendem Gepräge. Das Vfl.-Mittelfeld und das vor der Schrägbinde angrenzende Außenfeld durchgängig rot gezeichnet. Dagegen im Unterflügel die Mittelbinde nicht rot, sondern mehlfarbig weiß gefärbt, auch der Außenrand von weißer Färbung. Die Unterseite aller Flügel einfarbig rosarot.

Gebe hiermit dieser sehr auffällig auf den Unterflügeln weiß gefärbten Form den Namen *Celerio euphorbiae* f. *farinata* ♀ m. Von diesen sechs Raupen, sechs erzielten Puppen, sind vier Falter geschlüpft, zwei ♀♀ Puppen dieser Serie überwintern.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Wladasch Emil

Artikel/Article: [Auffallend aberrativ gezeichnete und gefärbte Raupen von \*Celerio euphorbiae\* L. 443](#)